



Wie entsteht ein Windrad?

1. Fundament

Um das Windrad errichten zu können, braucht man ein Fundament. Schließlich ist so eine Anlage gleich über 1.000 Tonnen schwer.



3. Gondel

Als Nächstes setzt ein Kran die Gondel auf den Turm. Die Gondel der größten Anlage der Welt, die derzeit an Land gebaut wird, wiegt ungefähr 700 Tonnen, der Kran hebt sie auf über 150 m, um sie auf den Turm zu setzen.



5. Inbetriebnahme

Wenn die Anlage dann fertig zusammengestellt ist, wird sie noch getestet und produziert saubere, erneuerbare Energie für viele Jahre.

2. Turm

Wenn das Fundament fertig ist, wird der Turm errichtet. Der Turm kann bis zu 150 m hoch sein und besteht meist aus Stahl oder Beton. In ihm steckt dann ein Teil der Technik – der Großteil allerdings ist in der Gondel versteckt.



4. Rotoren

Der letzte Schritt ist die Rotormontage. Ein Flügel einer modernen Anlage ist mehr als 50 m lang und wiegt mehr als 10 Tonnen. Der Flügel der größten Windkraftanlage an Land wiegt sogar 65 Tonnen. Montiert werden sie entweder am Boden oder in mehr als 140 m Höhe direkt an der Nabe. Dort in Sternform montiert entsteht so der Rotor.

